

HÖRSELZEITUNG



Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda
Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda · info@wutha-farnroda.de · www.wutha-farnroda.de

24. Jahrgang

24. November 2017

Nr. 11

18. DEZEMBER 1997 - VERFASSUNGSGERICHTSURTEIL:

DIE GEMEINDE WUTHA-FARNRODA

MIT MOSBACH, SCHÖNAU UND KAHLENBERG BLEIBT UNABHÄNGIG



18. Dezember 2017 Die Gemeinde Wutha-Farnroda schließt die Dorferneuerungsmaßnahme Mosbach 2013 - 2017 ab.

Nach über zweijähriger intensiver Bauzeit sind die Arbeiten in der Theo-Neubauer-Straße, dem Angerbereich und der Waldbadstraße abgeschlossen.

Am 18.12.2017 findet um 15.00 Uhr die offizielle Verkehrsfreigabe statt, zu der die Bürger herzlich eingeladen sind. Im Anschluss ist noch bei Bratwurst und Glühwein in der Triftberghalle ein gemütliches Beisammensein vorgesehen.



Aus dem Inhalt:

Waffenrechtliche Amnestie
Veranstaltungen

Das nächste Amtsblatt erscheint am 22.12.2017.

Der nächste Redaktionsschluss ist am 12.12.2017.



Aktuelles



4. Mosbacher Weihnachtsmarkt

am So, den 03.12.17, ab 14.30 Uhr,
in und an der
Triftberghalle Mosbach

Kaffee, selbstgeb. Kuchen & Waffeln,
Stockbrot, Bratwürste, Glühwein, Bier

kleiner Bastel- & Handarbeitsmarkt

Kinderunterhaltung mit Geschichten,
Bastelstrecke & Kinderschminken

Der Weihnachtsmann kommt im
Feuerwehrauto zu Besuch

**Die Veranstalter freuen sich auf viele
Besucher um die Adventszeit einzuläuten**



3. Advent
Sonntag den 17.12.2017

Einstimmung auf die Weihnachtszeit

am Gerätehaus
den FFW
Farnroda

Alle
Einwohnerinnen
und Einwohner sind
recht herzlich
eingeladen!

Beginn: 15.00 Uhr

Schließtag Bürgerbüro!

Am Mittwoch, dem **06. Dezember 2017**, bleibt das Bürgerbüro wegen einer Weiterbildung **geschlossen**.

Nächster Sprechtag!
Donnerstag, 7. Dezember 2017,
von 9.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Gieß
Bürgermeister



**Am 1. Advent, 03.12.2017,
Auf zur Skihütte am Rehberg**

Ab 15:00 Uhr gemütliches Treffen
bei Glühwein und Bratwurst

Es lädt ein der
Ski- und Wandersportverein Farnroda e.V.
www.svw-farnroda.de



**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung
an den Festtagen**

In der Zeit vom **27.12.2017 bis einschließlich 29.12.2017** sind die Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda, die Kinder- einrichtungen, die Bibliothek und das Hörselbergmuseum geschlossen.

Das Bürgerbüro hat für Sie jedoch in dringenden Angelegenheiten (Pass- und Meldewesen, Sterbefälle) am Donnerstag, 28.12.2017, von 9 bis 14 Uhr, geöffnet.

Nächster Sprechtag:
Dienstag, **02.01.2018**, von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr.

*Ich wünsche Ihnen allen ein
frohes Weihnachtsfest und alles
Gute für 2018.*

Wutha-Farnroda, 09.11.2017
Gieß
Bürgermeister



**Verkehrsfreigabe Straßenüberführung und
Ortsverbindungsstraße nach Kahlenberg**

Am 29.11.2017, findet um 11 Uhr die feierliche offizielle Verkehrsfreigabe des Brückenbauwerkes und der Ortsverbindungsstraße im Einmündungsbereich an die Hörselstraße/Dorfstraße statt.

T. Gieß
Bürgermeister



Es geht wieder los mit der 5. Jahreszeit!

Nachdem der Farnrodaer Karnevalsverein auch in seiner 53. Saison mit großem Erfolg, auch dank der Unterstützung von Freunden und Familien sowie zahlreichen Schaulustigen, das Rathaus der Gemeinde wieder erobern konnte, stand der Verlautbarung unseres Mottos nichts mehr im Wege. Und so leiten wir die Geschicke in der Gemeinde während der 5. Jahreszeit unter dem Motto:



Die Proben laufen natürlich längst auf Hochtouren und wir möchten euch einladen, auch diese Saison wieder unsere Gäste zu sein.

Unsere Veranstaltungstermine für die Saison 2017/2018 sind:

- Nachmittagsveranstaltung: Samstag, 3. Februar 2018, 14:30 Uhr
- Kinderfasching: Sonntag, 4. Februar 2018, 15:00 Uhr
- Festsitzung: Samstag, 10. Februar 2018, 19:30 Uhr

Der Online-Kartenverkauf startet wie in jedem Jahr am 1. Dezember 2017. Des Weiteren bieten wir natürlich wieder Vorverkaufstermine an. Diese finden alle im Gemeindehaus Farnroda zwischen 10:00 und 13:00 Uhr an folgenden Tagen statt:

- Samstag, 9. Dezember 2017
- Samstag, 6. Januar 2018
- Samstag, 20. Januar 2018

Wir können die Eintrittspreise auch in diesem Jahr auf dem gleichen Niveau belassen wie im Vorjahr, auch wenn es



immer schwieriger wird, die Kosten zu decken. Wir hoffen deshalb auf die Treue unserer Sponsoren und aller Gäste, denn nur so wird der Karneval in Wutha-Farnroda auch in Zukunft noch lange Bestand haben können. Wer unseren Verein finanziell unterstützen möchte, kann uns hierzu

gerne unter sponsoren@fkv-farnroda.de kontaktieren oder die Kontaktmöglichkeiten auf unserer Internetseite nutzen. Alle Infos findet ihr wie immer unter www.fkv-farnroda.de oder auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/fkv1965.

Bibliotheksnachrichten

Seit November 2017 können in der Bibliothek in Wutha-Farnroda Großdruckbücher ausgeliehen werden.

Die Landesfachstelle für Bibliotheken Thüringen hat auch in diesem Jahr der Bibliothek Wutha-Farnroda Fördermittel zur Verfügung gestellt. Diese wurden für einen Bestandsaufbau von Büchern in großer Schrift verwendet.

Folgende Bücher in Großdruck wurden von den Fördermitteln gekauft:

Der alte König in seinem Exil, Das Labyrinth der Wörter, Brombeersommer, Alles gut auf der Insel, Hannes, Die Zeit der hellen Nächte, Libellenträume, Des Teufels noble Seele, Keine halben Sachen, Mamma mia, Liebe Schwester, Die Lieben des Lebens, Gornerschluft, Echo des Glücks, Die Insassen, Das Sonntagskind, Überraschung inbegriffen, Tödliches Vergessen, Der Hahn ist tot, Die

Frau des Piloten, Das Erbe der Wintersteins, Verschwunden am Rennsteig, Schwiegermutteralarm, Koffer mit Inhalt, Heute dichter Schneefall, Als der Weihnachtsbaum noch Äpfel trug, Alle Jahre immer wieder, Das deutsche Spiel, Gestohlene Kindheit, Niemandskinder, Ostpreußische Lebensläufe

Des Weiteren wurden neue Bücher für die Bibliothek gekauft:

Neue Romane und Krimis sind u.a.

Luther, Die Wege der Macht, Die gute Tochter, Das Marzipanmädchen, Mordkapelle, Das Geheimnis der Mittsommernacht, Möge die Stunde kommen, Zorn - Lodernder Hass, Das Geheimnis jenes

Sommers, Das böse Kind, Gejagt, Sternenwinternacht, Das Weihnachtsmarktwunder, Weihnachten in der kleinen Bäckerei am Strandweg, Die Safranfälscherin, Die Moortochter, Die 13. Schuld, Die Tote Nr. 12, Die Perlenchwester, Kleine Stadt der großen Träume,

Bei den Sachbüchern sind neu angeschafft worden:

Die Krebsmafia, Couragiert gegen den Strom, Sterne und Schneekristalle aus Papiertüten

Neue Kinder- und Jugendbücher:

Myka und die Versteckschule, Was wächst denn da, Wimmelbücher Märchen, Fahrzeuge, Tiere, Bauernhof, Mein Stadt-Wimmelbuch Erfurt

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Lesern bedanken, die im laufenden Jahr der Bibliothek sehr gut erhaltene Bücher geschenkt haben und so den Bibliotheksbestand erweitert haben.

Geöffnet ist die Bibliothek dienstags und donnerstags jeweils von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

In der Zeit vom 27.12. 2017 bis 02.01.2018 ist die Bibliothek geschlossen.

Ich wünsche allen Lesern und Leserinnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

**Ihre Bibliothekarin
A. Enke**

Trink- und AbwasserVerband Eisenach - Erbstromtal

Öffentliche Bekanntmachung

Der Trink- und AbwasserVerband Eisenach-Erbstromtal führt in der Zeit vom **27.11.2017 bis 22.12.2017** die Ablesung der Wasserzähler in den Orten:

Thal, Kahlenberg, Mosbach, Schönau, Creuzburg (mit Ortsteilen), Scherbda, Treffurt (Stadt ohne OT) durch.

Für die Orte

Stadt Eisenach, Krauthausen, Hörselberg-Hainich (jeweils mit Ortsteilen), **Ifta, Seebach, Ruhla, Kittelsthal, Wutha-Farnroda** sowie für **alle Ortsteile von Treffurt**



werden Ablesekarten zur Selbstablesung der Wasserzähler versandt.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.tavee.de.

**gez. Bernhard Bischof
Verbandsvorsitzender**





Waffenrechtliche Amnestie bis zum 1. Juli 2018

Das Waffenrecht wurde durch das „Zweite Gesetz zur Änderung des Waffengesetzes und weiterer Vorschriften“ (2. WaffRÄndG) novelliert. Die Änderungen sind am 7. Juli 2017 in Kraft getreten. Im Zuge dessen wurden unter anderem die Vorschriften zur Aufbewahrung von Schusswaffen geändert. Auch die Sicherheitsstandards für Sicherheitsbehältnisse (Waffenschränke) wurden angehoben.

Um die Zahl illegal zirkulierender Waffen und Munition zu verringern, wurden die befristeten Strafverzichtungsregelungen für den illegalen Besitz von Waffen und Munition (Amnestie) ausgeweitet.

Gemäß § 58 Absatz 8 Satz 1 WaffG besteht die zeitlich befristete Möglichkeit, den unerlaubten Besitz von Waffen aufzugeben, ohne sich hierdurch wegen unerlaubten Erwerbs, unerlaubten Besitzes oder unerlaubten Verbringens strafbar zu machen. In Erweiterung früherer Strafverzichtungsregelungen gilt dies auch für Munition.

Der Transport der Waffe oder Munition zur Übergabe an die zuständige Behörde ist danach ebenso straffrei, sofern er auf direktem Weg erfolgt. Vorrangiges Ziel der Vorschrift ist es, die Anzahl der zirkulierenden Waffen und Munition zu reduzieren. Die Regelung richtet sich an alle

Personen, die am 6. Juli 2017 unerlaubt, das heißt ohne die erforderliche Erlaubnis, eine Waffe oder Munition besessen haben. Dies gilt auch für Personen, die den unerlaubten Besitz auf illegale Weise begründet haben. Vor allem soll die Strafverzichtungsregelung jedoch denjenigen zugutekommen, die auf legale Weise, beispielsweise infolge eines Erbfalls oder Fundes, unerlaubt in den Besitz einer Waffe oder von Munition gelangt sind. Sie können sich nun eines solchen Gegenstandes entledigen, ohne strafrechtliche Konsequenzen fürchten zu müssen.

Mit Änderung des Waffenrechts sind nunmehr auch rei-

ne Hartkerngeschosse nach Nummer 1.5.4 der Anlage 1 zum WaffG verboten. Diese Geschosse können im Rahmen der Amnestieregelung ebenfalls abgegeben werden. Für einen wirksamen Strafverzicht muss der Besitzer der Waffe oder Munition bis spätestens 1. Juli 2018 an die Waffenbehörde des Landratsamtes Wartburgkreis oder an die Polizeidienststelle übergeben.

Als Ansprechpartner in der Waffenbehörde steht Ihnen Herr Nickel zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter Tel. 0 36 95/61 59 06 oder unter der E-Mail-Adresse: ordnung@wartburgkreis.de

Veranstaltungen

„Advent unterm Sternenhimmel - Weihnacht auf hoher See 2017“

präsentiert von Geraldine Olivier am 21.12.2017 in Wutha-Farnroda

Géraldine Olivier und viele Stars holen die Sterne vom Himmel!

Unter dem Motto „Advent unterm Sternenhimmel“ präsentiert Geraldine Olivier gemeinsam mit Volksmusikstar Reiner Kirsten, dem Original Naabtal Duo mit Willi Seitz und Wolfgang Edenharder, dem Traumpaar aus dem Norden Judith & Mel und Sommerhitkönig Robin Leon diese neue Weihnachtsshow **am Do., 21.12.17, in der Hörselberghalle Wutha-Farnroda. Beginn: 16.00 Uhr!**

Gemeinsam nehmen sie das Publikum mit auf eine musikalische Reise in die vorweihnachtliche Zeit und schaffen ein ganz besonderes Erlebnis. Die Schweizer Sängerin Géraldine Olivier verzaubert ihre Fans immer wieder mit ihrer sympathischen Art. Mit ihrer sensationellen Stimme beweist sie ihr musikalisches Talent und begeistert zahlreiche



Menschen. Frischer deutschsprachiger Pop-Schlager mit einem Hauch französischem Charme und einer Prise norddeutscher Lässigkeit zeichnen die Sängerin aus. Ihr großer Durchbruch gelang ihr mit dem Song „Nimm dir wieder einmal Zeit“, der in der Schweiz und

Österreich mit Gold ausgezeichnet wurde.

Mit einer besonderen Mischung von Liedern und Geschichten zur Weihnachtszeit mit den Lieblingsstars des volkstümlichen Schlagers erleben sie eine unvergessliche musikalische Kreuzfahrt. Es

wird geschunkelt und gelacht, aber es wird auch sehr besinnlich, wenn unsere Stars mit traditionellen Weihnachtsliedern, aber auch unvergessenen Melodien wie „St. Niklas war ein Seemann“, im Kaisersaal ihres Traumschiffes die Herzen öffnen.

Erleben Sie die Stars live bei „Advent unterm Sternenhimmel“ mal mit zünftigen oder auch mit besinnlichen, leisen Tönen sowie den schönsten Weihnachtsliedern und lassen Sie sich auf das schönste Fest des Jahres einstimmen.

Karten ab sofort:
Bürgerbüro 036921 915260,
Reiselädchen Finkas 036921 96209,
Ticketshop Thüringen, in allen Pressehäusern der TA und TLZ in Thüringen 0361 2275227,
Touristinformation Eisenach 03691 79230 und an allen bekannten VVK-Stellen



Veranstaltungen November/Dezember 2017

25.11.2017, 10.30 Uhr

Sportplatz Mosbach
Punktspiel Fußball/SG Mosbacher SV
1911 - SV Blau-Weiss Greußen
D-Juniorinnen

25.11.2017, 11.00 Uhr

Kegelanlage Hörselberghalle
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda
IV - KC GW Eisenach III
Kreisliga

25.11.2017, 12.45 Uhr

Hörselberghalle
Punktspiel Handball/SV Petkus Wutha-
Farnroda - SV T&C Behringen/Sonneborn
Jugend D

25.11.2017, 11.00 Uhr

Kegelanlage Hörselberghalle
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda
IV - KC GW Eisenach III
Kreisliga

25.11.2017, 13.00 Uhr

Kegelanlage
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda I
- ZSG GW Waltershausen
1. Landesklasse 120 Wurf

25.11.2017, 14.15 Uhr

Hörselberghalle
Punktspiel Handball/SV Petkus Wutha-
Farnroda - HSC Erfurt
Jugend C

25.11.2017, 16.00 Uhr

Hörselberghalle
Punktspiel Handball/SV Petkus Wutha-
Farnroda - HSG Werratal 05
Jugend B

03.12.2017, 14.00 Uhr

Sportplatz Mosbach
Punktspiel Fußball/Mosbacher SV 1911 -
SG VFB 1919 Vacha

06.12.2017, 18.00 Uhr

Vereinsheim Fw Wutha, Mosbacher Stra-
ße
Feuerwehr Wutha: Nikolausfeier

10.12.2017, 10.00 Uhr

Weg zum Berggasthaus Kleiner Hörsel-
berg
Märchenwaldwanderung der Hörselberg-
gemeinde e.V.

10.12.2017, 14.00 Uhr

Sportplatz Mosbach
Punktspiel Fußball/Mosbacher SV 1911 -
SG Markshuler SV

13.12.2017, 14.00 Uhr

Mühlencafé Schönau
Weihnachtsfeier der Seniorenortsgruppe
Schönau

Feuerwehr

Feuerwehrrichtungen der FFW Wutha



Feuerwehrhaus: Mosbacher Str. 1
Wehrführer: Kamerad Florian Stieler
Jugendfeuerwehrwart: Kamerad Tobias Martin
Vereinsvorsitzender: Kamerad Matthias Neuendorf

Ausbildung:

01.12.2017 Wasserrettung, Kam. S. Hedrich
10.12.2017 Gerätekunde, Gerätewart
19.12.2017 Sicherung der Einsatzstelle, Kam. F. Stieler

Weitere Termine:

Weihnachtsfeier: 02.12.2017, ab 15.00 Uhr

Die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Wutha und der Feuerwehrverein Wutha e.V. wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Wutha-Farnroda ein recht frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Wir bedanken uns für die Unterstützung zur Erfüllung unseres Ehrenamtes.

Mit kameradschaftlichem Gruß

M. Neuendorf
Vereinsvorsitzender

Feuerwehrrichtungen der FFW Farnroda



Wehrführer:
Kamerad Björn Gössel-Ludwig
Jugendfeuerwehrwart:
Kameradin Sabrina Lochner
Vereinsvorsitzender:
Kamerad Sylvio Koch

1. Theoretische Ausbildung
Freitag, den 08.12.17
Thema: Kombinationsausbildung (Jahresthemen)
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Feuerwehrgerätehaus
Verantwortlich: Gruppenführer

2. Praktische Ausbildung
Freitag, den 15.12.17
Thema: Kombinationsausbildung (Jahresthemen)
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Feuerwehrgerätehaus
Verantwortlich: Gruppenführer.

Armin Gössel
FFW Farnroda

Feuerwehrrichtungen der FFW Mosbach



Feuerwehrhaus:
Theo-Neubauer Str. 25 a
Wehrführerin:
Kameradin Anika Gorf
Jugendfeuerwehrwart:
Kamerad Lars Wunderlich
Vereinsvorsitzender:
Kamerad Jochen Morgenweck

01.12.2017
Ausbildung durch Gruppenführer:
Dienstsport
09.12.2017
Weihnachtsfeier
15.12.2017
Ausbildung/Versammlung: StVO

17.12.2017
Ausbildung durch Gruppenführer:
Fahrzeug- und Gerätekunde

gez.: Ronny Zapf
Fw Mosbach



Feuerwehrrichtungen der FFW Schönau



Feuerwehrhaus: Hörselstr. 38

Wehrführer:

Kamerad **Jens Böse**

Jugendfeuerwehrwart:

Kamerad **Jan Spittel**

Vereinsvorsitzender:

Kamerad Volker Ortman

Alle Termine auch auf

www.vereine-schoenau.de

Einsatzabteilung:

24.11.2017, 20.00 Uhr:

Gefahren an der Einsatzstelle/ Gewalt gegen Einsatzkräfte

02.12.2017, 18.30 Uhr:

Kameradschaftsabend/Weihnachtsfeier

08.12.2017, 20.00 Uhr:

Knoten/Stiche und ihre Anwendung

15.12.2017, 19.00 Uhr:

Videorückblick

19.12.2017, 17.00 Uhr:

Weihnachtsbaum aufstellen Kirche Schönau/Deubach

29.12.2017, 18.00 Uhr:

Gerätecheck

Feuerwehrverein

15.12.2017, 19.00 Uhr:

Videorückblick

19.12.2017, 17.00 Uhr:

Weihnachtsbaum aufstellen Kirche Schönau/Deubach

Alle Termine auch auf

www.vereine-schoenau.de

Mit kameradschaftlichem Gruß

Ralf Kolata

Schriftführer

Museum

Ortschronisten und Vereinsvorsitzende trafen sich in Schönau

Die Vorbereitungen für die neue Sonderausstellung 2018 laufen schon. Aus diesem Grund trafen sich am 24. Oktober die Ortschronisten in der Alten Schule in Schönau. Ebenfalls eingeladen waren

die Vorsitzenden der Vereine in Wutha-Farnroda.

Das Thema der nächsten Sonderausstellung lautet: Vereine in Wutha-Farnroda. Dabei wird es um die derzeit aktiven Vereine in der Gemeinde gehen,

um zu zeigen, wie vielfältig das Vereinsangebot ist. Es sollen aber auch vergangene Vereine vorgestellt werden, sofern Informationen dazu zusammengetragen werden können.

Sollte jemand also etwas über Vereine, die heute nicht mehr aktiv sind, wissen, können Sie sich gern unter a.binde@wutha-farnroda.de oder 036921/279721 melden.

Ihre Anna Binde

Exkursion einer Schulklasse der Georgengrundschule führte ins Hörselbergmuseum

Eine 3. Klasse der Georgengrundschule besuchte am 27.10. das Hörselbergmuseum. Thema in ihrem Unterricht war seinerzeit Korn und Brot.

Also nutzten sie die Exkursion, um im Museum weitere Dinge über dieses Thema anhand einer kleinen Museumsralley zu lernen. Viel wurde über die

alten Bäckereimaschinen in der Scheune gesprochen und die kleinen Hilfsmittel beim Backen. Anschließend ging es noch in die Hörselmühle. Dort

schaute sich die Kinder die Funktionsweise einer Mühle an.



Gelungener Saisonabschluss für das Hörselbergmuseum

Am 29.10. endete die diesjährige Ausstellungssaison des Hörselbergmuseums. Zahlreiche Gäste nutzten den letzten Sonntag im Oktober, um noch einmal die Sonderausstellung „Pfarrer auf dem Land“ zu besuchen. Das Herbstbacken der Schönauer Backfrauen rundete diesen Tag ab.

Die Sonderausstellung „Pfarrer auf dem Land“ fand großen Zuspruch, auch bedingt durch das Reformationsjubiläum und den 117. Deutschen Wandertag, ebenso die Sonderveranstaltungen auf dem Museumshof wie das Museumsfest zur Saisonöffnung, das Museumscafé zusammen mit

den Schönauer Backfrauen, die 1. Museumsnacht auf dem Museumshof und im Museum, der Tag des offenen Denkmals sowie die zahlreichen Besuche von Schulklassen aus der Umgebung zur Museumsralley oder den anderen museumspädagogischen Projekten.

All diese Veranstaltungen waren sehr gefragt.

Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal bei allen Helfern und Unterstützern bedanken!

Ihre Anna Binde



Sprechzeiten / Wichtige Rufnummern



Gemeindevverwaltung Wutha-Farnroda

Eisenacher Str. 49,
99848 Wutha-Farnroda
Tel.: 036921 915-0
Fax: 036921 915-40
E-Mail: info@wutha-farnroda.de
Internet: www.wutha-farnroda.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Torsten Gieß 915-115
(zu den Sprechstunden der Gemeindevverwaltung, nach Absprache)
Vertretung: 1. Beigeordneter Jörg Schlothauer

Sprechzeiten der Gemeindevverwaltung

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindevverwaltung

Sekr. Bürgermeister	Frau Liebetrau/ Frau Frick	915-115 915-100
Bürgerbüro	Frau Renner	915-210
Bürgerbüro/Erziehungsgeld	Frau Arnold	915-260
Gemeindekasse	Frau Mark	915-134
Gemeindekasse	Herr Kronast	915-133
Steuern/Abgaben	Frau Zöphel	915-131
Soziales	Frau Thieme	915-212
Sicherheit/Ordnung	Frau Jäger Herr Ertmann	915-232 915-230
Bauverwaltung	Herr Handrick	915-225
Museum	Frau Binde	279-721
Objektverwaltung	Herr Kramer	915-226
Liegenschaften/Beiträge	Frau Kehr	915-223
Liegenschaften/Beiträge	Frau Kirstein	915-243
Bauhof	Herr Lange	915-310
Haftpflichtschäden	Herr Ertmann	915-230

Sprechzeiten/Ansprechpartner

Kindertagesstätten

Kiga „Bambino“ Mölmen 3 01 93
Frau K. Lux, Fliederweg 6

Krippe „Bambino“ Mölmen 3 01 92
Frau E. Heymann, Fliederweg 6

Anzius-Kindergarten in Farnroda 9 20 17
Frau B. Schwarz, Hauptstr. 5

Kiga „Mosbacher Waldspatzen“ in Mosbach 9 11 48
Frau Y. Schruttker, Theo-Neubauer-Str. 66

Kiga „Hörseltalzwerg“ in Schönau 9 09 94
Frau I. Niebling, Hörseltalstr. 41

Öffnungszeiten Bibliothek

Hauptstr. 7 in Farnroda / Frau Enke 0174 34 87 421
dienstags u. donnerstags 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anschrift/ Rufnummern der Ortsteilbürgermeister

OT Mosbach, Theo-Neubauer-Str. 196 B
Enrico Gruhl 36 92 63

OT Schönau, Mühlgasse 53
Christian Schallenberg 31 83 24

OT Kahlenberg, Auf der Hutweide
Bernd Kluge 93610

Standesamt Ruhla

Gemeinsames Standesamt Ruhla/Seebach/Wutha-Farnroda
Am Park 18 in Ruhla OT Thal 036929/ 8250
Dienstag, Donnerstag u. Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Kleiderkammer

Fliederweg 6 (Gebäude der KITA)
Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Nur Ausgabe!)
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Nur Annahme!)
Zusätzliche Terminvereinbarungen zur Annahme möglich bei
Gemeindevverwaltung, Frau Thieme, Tel. 036921 915212.

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten anderer Behörden/Einrichtungen

Polizei-Notruf 110
Polizeiinspektion Eisenach 03691/ 2610
KoBB Frau Szillat, Ringstraße 20 036921/93500
Sprechzeiten
dienstags 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
donnerstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Feuerwehr und Notarzt 112

Ärztliche Notfalldienstzentrale 03691/ 6983020
19:00 Uhr bis 07:00 Uhr
St. Georg-Klinikum,
Mühlhäuser Str. 94 - 95, 99817 Eisenach
bei lebensbedrohlichen Zuständen 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Med. Versorgungszentrum Wutha-Farnroda 309 90
Gothaer Str. 52
- Nervenheilkunde 279752
- HNO 279753
- Orthopädie 279751
Zahnärztenotdienst (12 Ct/Minute) 0180-590 80 77
am Wochenende u. an Feiertagen

Landratsamt Wartburgkreis 03695/ 61 50
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen
Außenstelle in Eisenach, Ernst-Thälmann-Str. 72
Veterinär- und Lebensmittel-
überwachungsamt 03695 61 73 16
Kfz-Zulassungsstelle 03695 61 61 51
Führerscheinstelle 03695 61 61 68

Jobcenter Wartburgkreis 0 36 91/72 51 00
Altstadtstr. 59 - 61, 99817 Eisenach 0180 100292251

Abfallwirtschaftszweckverband
Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen
Anmeldung / Ummeldung / Abmeldungen 03695/ 67 32 76
Abfallberatung 03695/ 67 34 10
Deponien und Wertstoffhöfe 03695/ 67 32 13

**Trink- u. Abwasserverband
Eisenach-Erbstromtal (TAVEE)**
Am Frankenstein 1,
99817 Eisenach (Stedtfeld) 036928/ 9610

Havariedienste
Ohra Energie GmbH 03622/ 62 16
TAVEE Trink- u. AbwasserVerband 0170 7 88 80 27
Thüringer Energie AG 03691/ 62 99 00
Service-Nummer 0180 2 69 69 61
Deutsche Telekom 0800 3 30 11 72
..... 0800 3 30 20 00

Tierheim Eisenach (Am Trenkelhof) 03691/ 89 00 50

VGW Verkehrsgesellschaft Wartburgkreis mbH
An der Allee 2, 99848 Wutha-Farnroda
Fr. Rennert 036921 9 13 14



Kindertagesstätten

Die Mosbacher Waldspatzen auf den Spuren von Martin Luther

Am 31. Oktober ist Reformationstag, der Tag an dem Martin Luther seinem Ärger Luft machte und eine lange Liste mit seinen Thesen an die Schlosskirchentür in Wittenberg nagelte und so einen Startpunkt für Aufbruch und Erneuerung in ganz Europa setzte. Dieses Ereignis jährte sich in diesem Jahr zum 500. Mal. Eine wunderbare Gelegenheit, Martin Luther und das Leben vor 500 Jahren auch den Kindern im Mosbacher Kindergarten einmal näher vorzustellen. Eine ganze Woche lang ging es um Martin Luther und wie das Leben, besonders für die Kinder, vor 500 Jahren aussah.

Gleich zu Beginn hörten die Mädchen und Jungen die Geschichte über Martin Luther. Erzählt wird von seiner Familie, seiner Zeit als Mönch und als Reformator. Mit dem großen Erzähltheater, dem verkleideten Erzähler und den lebendigen Bildkarten ist es fast ein bisschen wie im richtigen Theater. Ein Kreuz, ein Herz und eine Rose in zwei Ringen, so stellt sich das Wappen der Familie Luther dar, die Lutherrose. Mit einem Ausmalbild konnten alle Kinder der Symbolik der einzelnen Farben und der Symbole näher kommen.

In den Zeiten ohne Handys und e-Mail wurden wichtige Nachrichten nur mit Siegel und Wappen verschickt. Wie ein Siegel entsteht, konnten alle Waldspatzen direkt im Anschluss sehen und erfahren.



Am darauffolgenden Tag waren alle Kinder des Kindergartens eingeladen, sich die Mosbacher Kirche einmal genau von innen anzuschauen. Frau Staemmler, unsere Pastorin, zeigte den Jungen und Mädchen, was es in einer Kirche, wie sie sich Martin Luther gewünscht hat, alles zu sehen gibt. Das Taufbecken, die Kanzel, der Altar und besonders schöne Kirchenfenster, auf denen sogar Geschichten erzählt werden, waren besonders interessant für die Waldspatzen. Auch die Pastorin erzählte den Kindern von Martin Luther, dass er z.B. die Bibel in die deutsche Sprache übersetzte und dass er genauso einen Mantel trug, wie sie ihn auch während des Gottesdienstes trägt.



Am nächsten Tag sah alles ein bisschen anders aus bei den Mosbacher Waldspatzen. Merkwürdig gekleidete Menschen liefen herum. Jeans, T-Shirts oder ganz alltägliche Dinge, wie eine Toilette mit Wasserspülung kannte man zurzeit von Martin Luther nämlich noch nicht. An diesem Vormittag konnten die Kinder eine kleine Reise in die Zeit vor 500 Jahren miterleben. Ihnen begegneten Mönche, Nonnen, Edelmänner und Frauen und natürlich auch die einfachen Menschen, Mägde und Knechte. Auch das Geschirr war plötzlich aus Holz und Stein und über den kleinen Nachtopf staunten die Waldspatzen besonders.



Auch das Leben und das Spielzeug der Kinder sahen vor 500 Jahren anders aus als heute. Gespielt wurde mit allem, was man in der Natur finden konnte: Zapfenzielwurf, Hüpfkästchen und Holzreifenwettlauf konnten die Jungen und Mädchen an diesem Tag selbst ausprobieren. Es wurden aber auch Spiele gespielt, die die Kinder von heute auch noch kennen. „Der Blumssack geht um“ ist z.B. ein Spiel aus Luthers Zeiten. Als kleine Überraschung gab es für jedes Kind ein Spielsäckchen für die Hosentasche zum Ausprobieren und Weitersammeln. Wie es ist, auf einem Sack Stroh zu liegen, konnte ebenfalls getestet werden.



Um wichtige Dinge aufzuschreiben, hatte man vor 500 Jahren keinen schönen Kugelschreiber, Gelstift oder Füller, ganz zu schweigen von Handys oder Computern. Mit Federn von Gänsen und Tinte aus dem Fässchen wurde geschrieben. Das konnten die Kinder am letzten Tag der Lutherwoche einmal ausprobieren. Leckeres Brot vom Bäcker gab es damals vermutlich nur für die reichen Leute. Meist gab es kleine Fladen aus der Pfanne. Auch die konnten heute zum Abschluss einmal gekostet werden. Mit Apfelmark oder Kräuterquark schmeckten diese sogar richtig lecker.

In dieser Woche erfuhren nicht nur die Kinder der Mosbacher Waldspatzen Vieles, was wir noch heute Martin Luther zu verdanken haben. Damit ging diese spannende und eindrucksvolle Reise in die Vergangenheit zu Ende.





Die Mosbacher Waldspatzen experimentieren

Es war Herbst geworden. Bunte Blätter fielen von den Bäumen. Ein frischer Wind wehte allen um die Nase. Viel früher als im Sommer wurde es nun dunkel.

All das inspirierte die Mosbacher Waldspatzen, verschiedenen naturwissenschaftlichen Phänomenen auf den Grund zu gehen.

Die jüngeren Kinder erlebten einen wunderschönen Waldtag, erforschten das bunte Laub, fegten dies zu einem großen Haufen zusammen und sprangen mit viel Spaß hinein. Außerdem bauten sie mit vielfältigen Naturmaterialien Buden, Lagerfeuer und legten tolle Muster. Die dunkle Jahreszeit regte besonders dazu an, mit Licht und Schatten zu experimentieren. Die Kinder bildeten mit Stabfiguren oder den eigenen Fingern selbst Schatten. Sogar die Geschichte vom Rübchen huschte nun als Schattenspiel über die große Leinwand.

Die Farbenpracht des Herbstes in der heimatlichen Natur inspirierte die mittlere Gruppe, Farben einmal näher zu untersuchen. Wie viele verschiedene Farben entstehen wohl aus nur drei Grundfarben? Können



Farben auf Milch schwimmen und tanzen? Welche Bilder entstehen, wenn Glasmurmeln und Farben aufeinander treffen? Und ist schwarz wirklich einfach nur schwarz? Kleine Forscher sind wahn-sinnig neugierig! So startete eine spannende Woche in das Reich der Farben.

Bei den Mädchen und Jungen der Schulanfängergruppe stand jeder Tag der Experimentierwoche unter einem anderen Motto. Täglich öffnete sich eine Schatztruhe mit vielen unterschiedlichen Materialien, welche die Kinder zum Probieren und Testen anregte. Ihre Forscherthemen waren

u.a. „Schnell und Langsam“, „Was Luft alles bewegt“ und

„Die geheime Kraft der Magnete“. Der selbst gebastelte Fallschirm für Legomännchen, die Luftballonrakete und der Wettkampf um die längste Nagelkette am Magneten begeisterten ganz besonders.

Den letzten Tag der Forscherwoche nutzten alle Waldspatzen, sich untereinander ihr spannendstes Experiment vorzuführen. Eine interessante Zeit fand damit ihren Abschluss und alle kleinen und großen Forscher der Mosbacher Waldspatzen freuen sich schon auf viele neue Entdeckungsreisen und Forscherprojekte.



Schulen und Jugend

Regelschule Wutha-Farnroda

Die Schüler der Regelschule Wutha-Farnroda bekamen am letzten Schultag vor den langersehnten Herbstferien eine Unterrichtsstunde der besonderen Art geboten. Auf Einladung der Schulsozialarbeiterin Frau Breitenstein spielte das Theaterensemble Radiks aus Berlin für die Schüler der sechsten bis zehnten Klasse in der Hörselberghalle das

Stück „Wir waren mal Freunde“. Diese mobile Theaterproduktion für Schulen und Jugendeinrichtungen thematisiert Fremdenfeindlichkeit, Gewalt und Freundschaft und entstand aus einer Zusammenarbeit des Autors Karl Koch mit erfahrenen Lehrkräften und Sozialpädagogen. Zum Inhalt: Joscha ist 16 Jahre alt und besucht eine Schu-

le, wie sie überall in Deutschland zu finden sein könnte. Sein Vater ist abgehauen, die Mutter muss ihn und seine ältere Schwester Marion alleine über die Runden bringen. Joscha rettet einem Obdachlosen das Leben, indem er ihn aus einer noch leerstehenden zukünftigen Unterkunft für Asylbewerber befreit. Jedoch gerät er bald in Verdacht, den

Brand selbst gelegt zu haben. Von einem Teil seiner Mitschüler wird er in Folge dessen gemieden und angefeindet, von einem anderen Teil erhält er aber auch Zuspruch für „seine Aktion“. Er selbst schweigt zu den Vorwürfen, da er befürchtet, seine Schwester könnte gemeinsam mit anderen Flüchtlingsgegnern etwas damit zu tun haben. Im Verlauf





der anstehenden Projekttag an seiner Schule zum Thema „Deine Zukunft“ muss er sich außerdem mit den mitunter gegensätzlichen Ansichten seiner Mitschülerin Melek, einer gläubigen Muslimin, die er seit der Grundschule kennt, auseinandersetzen. Reibungspunkte bilden dabei Themen wie soziale Werte, Respekt, Freiheit und Ehre. Die Schüler lauschten der Darbietung aufmerksam und beteiligten sich rege an der anschließenden Diskussion mit den Darstellern. Sie be-

kamen Antworten auf Fragen zum Stück aber auch zu persönlichen Ansichten der Darsteller. Es wurde von Schülern auch der Wunsch geäußert, den zweiten Teil des Stückes zu sehen.

Bereits vor Beginn der Vorstellung nutzte Herr Richter die Gelegenheit, die Schüler auszuzeichnen, die am erfolgreichsten waren in den Wettbewerben der Bundesjugendspiele. Vor allen Mitschülern bekamen sie die Medaillen und Urkunden überreicht.

Große Halloweenfeier im Nachbarschaftstreff der Naturfreunde

Am 30.10.2017 fand die diesjährige Halloweenfeier vom AWO Kinder- und Jugendklub in den Räumlichkeiten des Nachbarschaftstreffs der Naturfreunde in der Ringstraße statt. Ungefähr 30 Kinder und Jugendliche aus allen drei Einrichtungen kamen an diesem Nachmittag zusammen, um sich gemeinsam zu gruseln, zu spielen und schaurige Köstlichkeiten zu probieren. Das

Highlight der Veranstaltung war der paarweise Besuch bei einer ominösen Hexe, welche in abgelegenen Kellerräumen eine unheimliche Stimmung verbreitete und alle Mutigen in ihre Gruselkisten greifen ließ. Die Feier war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt... happy Halloweeen!!!



Senioren

Nikolaus- und Weihnachtsfeier der Senioren Mölmen

Am Mittwoch, dem 06.12.2017, 14.00 Uhr, findet unsere Nikolausfeier und am Mittwoch, dem 20.12.2017, 14.00 Uhr, unsere diesjährige Weihnachtsfeier im Betreuungszentrum der Volkssolidarität, Ringstraße 31, statt. Alle Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Mölmen sind hierzu herzlich eingeladen.

Gez. Schreiber
Seniorenortsgruppe Mölmen

Seniorenweihnachtsfeier Schönau/Kahlenberg

Am Mittwoch, dem 13.12.2017, findet ab 14.00 Uhr unsere Weihnachtsfeier im Mühlencafé der Hörselmühle Schönau statt. Alle Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Schönau/Kahlenberg sind hierzu herzlich eingeladen.

Gez. Hähnel
Seniorenortsgruppe Schönau/Kahlenberg

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

ich lade Sie recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am 14.12.2017, um 15.00 Uhr, in die Gaststätte Grundhof in Farnroda ein. Wie jedes Jahr gibt es natürlich wieder Kaffee und Kuchen sowie ein zünftiges Abendbrot, verbunden mit einem gemütlichen Zusammensein. Außerdem wird die Grundschule Wutha-Farnroda mit einem bunten Weihnachtsprogramm für gute Unterhaltung sorgen und DJ Achmed lädt zu einer musikalischen Reise durch die Weihnachtszeit ein.

S. Göbel
Senioren Farnroda

Einladung zur Weihnachtsfeier

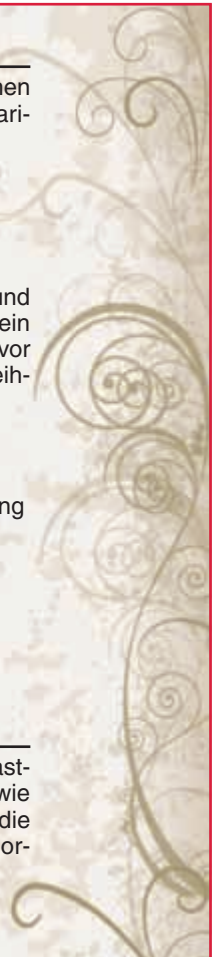
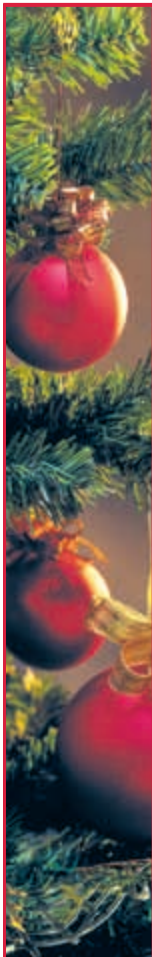
Die diesjährige Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe der Volkssolidarität Wutha findet am

Freitag, d. 15.12.2017,
von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr,
im Pflegeheim der Volkssolidarität,
Ringstraße 31, statt.

Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken, Tanz und Unterhaltung mit Karli George wollen wir ein paar besinnliche Stunden verbringen, bevor mit dem gemeinsamen Abendessen die Weihnachtsfeier ausklingt.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten!

Volkssolidarität	Gemeindeverwaltung
Eisenach	Wutha-Farnroda
Frau Hagen	Frau Thieme
Telefon: 03691/831718	Telefon: 915212





Senioren Mosbach

Am Dienstag, dem 12.12.2017, findet ab 14.00 Uhr in der Gaststätte „Frische Quelle“ unser nächster Kaffeemittag statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

Gez. Deubner
Seniorenortsgruppe Mosbach

Glückwünsche

Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie balde
sie fromm und lichterheilig wird.
Und lauscht hinaus: den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin - bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.



(Rainer Maria Rilke)

Seniorengeburtstage – Monat Dezember 2017

**Alles Gute zum Geburtstag, viel Gesundheit
und persönliches Wohlergehen wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister Torsten Gieß**

Wutha

15.12. Herr Roland Schleicher zum 75. Geburtstag
25.12. Herr Lothar Darr zum 80. Geburtstag

Farnroda

01.12. Frau Monika Bach zum 70. Geburtstag
05.12. Herr Heinz Konhäuser zum 70. Geburtstag
09.12. Herr Randell Anderson zum 70. Geburtstag
23.12. Herr Dietmar Wetzel zum 75. Geburtstag

Mölmén

02.12. Frau Ingeburg Müller zum 80. Geburtstag
03.12. Frau Loni Köllner zum 80. Geburtstag
16.12. Frau Christa Ortmann zum 80. Geburtstag
27.12. Herr Gerd Steidte zum 70. Geburtstag

Mosbach

05.12. Frau Helga Kehr zum 80. Geburtstag
19.12. Herr Joachim Zeutzschel zum 80. Geburtstag
20.12. Herr Helmut Brückmann zum 75. Geburtstag
26.12. Frau Christa Langlotz zum 85. Geburtstag

Schöнау

08.12. Herr Bernd-Jürgen Ilse zum 75. Geburtstag

Kahlenberg

29.12. Herr Alfred Krötzsch zum 75. Geburtstag



Anmerkung:

Gemäß Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 2, werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht:

- 70. Geburtstag und jeder fünfte weitere Geburtstag
- ab dem 100. Geburtstag jeder folgender

Darüber hinaus werden alle Jubilare, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages an dieser oder anderer Stelle nicht wünschen, gebeten, dies der Gemeindeverwaltung schriftlich mitzuteilen.

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinden Wutha-Farnroda, Schöнау und Mosbach

Monatslosung Dezember 2017

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Lk 1,78-79

Überregionale Termine

Kind-Eltern-Gruppe

dienstags (wöchentlich) von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (außer Schulferien) im Gemeindehaus, Eisenacher Str. 43

Kirchgemeinde Wutha-Farnroda

Samstag, 2. Dezember 2017,

um 16.00 Uhr, Adventsmarkt Kirche Farnroda

Sonntag, 10. Dezember 2017,

um 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee in Farnroda

Sonntag, 17. Dezember 2017,

um 9.00 Uhr, Gottesdienst in Wutha

Sonntag, 17. Dezember 2017,

um 10.30 Uhr, Gottesdienst in Farnroda

Heiligabend, 24. Dezember 2017,

um 14.30 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel in Wutha

Heiligabend, 24. Dezember 2017,

um 16.00 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel in Farnroda

Heiligabend, 24. Dezember 2017,

um 21.00 Uhr, Christmette in Farnroda

1. Christtag, 25. Dezember 2017,

um 9.00 Uhr, Gottesdienst in Wutha

1. Christtag, 25. Dezember 2017,

um 10.30 Uhr, Gottesdienst in Farnroda

2. Christtag, 26. Dezember 2017,

um 18.00 Uhr, Musikalischer Gottesdienst in Thal

Silvester, 31. Dezember 2017,

um 14.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Wutha

Silvester, 31. Dezember 2017,

um 16.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Farnroda

Laienspiel

Nach Vereinbarung.

Bastelkreis

Nach Vereinbarung.

Kirchenchor

jeden Donnerstag 19.00 Uhr im Gemeindehaus Thal

Senioren Farnroda:

Mittwoch, 13. Dezember 2017, um 14.30 Uhr, im Pfarrhaus Farnroda

Gottesdienst im Seniorenheim „Am Rehberg“

Mittwoch, 6. Dezember 2017, um 10.00 Uhr, Gottesdienst

Donnerstag, 22. Dezember 2017, um 16.00 Uhr, Gottesdienst mit Krippenspiel

Kirchenkino

Dienstag, 6. Dezember 2017, um 19.00 Uhr

Bürozeiten:

Donnerstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Bankverbindung

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8004269

IBAN: DE96 5206 0410 0008 0042 69, BIC: GENODEF1EK1

Es wird ein Kirchgeld von monatlich 3,50 € erbeten.



Kirchgemeinde Schönau

Sonntag, 3. Dezember 2017,

um 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee in Schönau

Sonntag, 10. Dezember 2017,

um 16.00 Uhr, Adventskonzert mit dem Schönauer Männerchor, Kirchenchor und Adventsmarkt um die Kirche und Feuerwehrhaus Kälberfeld

Heiligabend, 24. Dezember 2017,

um 14.30 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel in Kälberfeld

Heiligabend, 24. Dezember 2017,

um 16.00 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel in Schönau

Heiligabend, 24. Dezember 2017,

um 17.30 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel und Schönauer Männerchor in Deubach

1. Christtag, 25. Dezember 2017,

um 10.00 Uhr, Gottesdienst in Schönau

1. Christtag, 25. Dezember 2017,

um 14.00 Uhr, Gottesdienst in Kälberfeld

2. Christtag, 26. Dezember 2017,

um 18.00 Uhr, Musikalischer Gottesdienst in Thal

Silvester, 31. Dezember 2017

um 16.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Schönau

Kirchgeld

Dienstag, 12. Dezember 2017, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, im Pfarrhaus Schönau

Flötenunterricht

freitags in der Schulzeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Pfarrhaus Schönau mit Frau Hönsch (Tel.: 0 36 91/61 06 47)

Kirchenchor

montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schönau

Kontakt Frau Weiß (Tel. 03 69 21/3 19 90)

Bankverbindung

für Schönau, Kälberfeld und Deubach gemeinsam:

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8010250

IBAN: DE17 5206 0410 0008 0102 50, BIC GENODEF1EK1

Es wird ein Kirchgeld von monatlich 3,50 € erbeten.

Kirchgemeinde Mosbach

Sonntag, 3. Dezember 2017,

um 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Samstag, 16. Dezember 2017,

um 16.30 Uhr, Musikalischer GD mit der Concordia-Kantorei

Heiligabend, 24. Dezember 2017,

um 17.30 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel

1. Christtag, 25. Dezember 2017,

um 10.00 Uhr, Gottesdienst

2. Christtag, 26. Dezember 2017,

um 18.00 Uhr, Musikalischer Gottesdienst in Thal

Silvester, 31. Dezember 2017,

um 17.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Frauenkreis

Dienstag, 19. Dezember 2017,

um 14.00 Uhr, im Pfarrhaus

Kirchenkino

Dienstag, 12. Dezember 2017

um 18.30 Uhr

Bankverbindung

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8004331

DE71 5206 04100008 0043 31, BIC: GENODEF1EK1

Es wird ein Kirchgeld von monatlich 3,50 € erbeten.

Amtlicher Teil

Gemeindliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe

der geplanten Sitzungen des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

Die Sitzungen des Gemeinderates, Hauptausschusses und Bauausschusses sowie der Ortschaftsräte sind öffentlich. Die geplanten Sitzungstermine können Sie auch unter www.wutha-farnroda.de einsehen.

Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden in den folgenden Bekanntmachungskästen, die Sitzungen des Ortschaftsrates in dem Bekanntmachungskasten des jeweiligen Ortsteiles amtlich bekannt gemacht.

- **Hauptstraße 9-11, Farnroda**, Saierhäuschen (Uhr)
- **Eisenacher Straße 49, Wutha**, vor dem Verwaltungsgebäude
- **Ringstraße 20, Mölmen**, vor dem Parkplatz am Gehweg
- **Kreuzung Waldbadstraße - Theo-Neubauer-Straße, OT Mosbach**, Bushaltestelle „Drei Linden“
- **Hörseltalstraße, OT Schönau**, Bushaltestelle vor dem Bahnhof Schönau
- **Auf der Hutweide, OT Kahlenberg**, Kreuzung „Auf der Hutweide“/„Ortsstr.“

Geplante Sitzungen: (Änderungen vorbehalten)

- **05.12.2017, 19.30 Uhr**
Sitzung des Bauausschusses
in der „Alten Schule“ Schönau, Hörseltalstraße 33
- **07.12.2017, 19.30 Uhr**
Sitzung des Hauptausschusses
im Mehrzweckraum der Hörselberghalle, Ruhlaer Straße 41-43

- **14.12.2017, 19.00 Uhr**
Sitzung des Gemeinderates
im Mehrzweckraum der Hörselberghalle, Ruhlaer Straße 41-43

Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie die Aushänge in den amtlichen Bekanntmachungskästen.

4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung

vom 09.11.2017

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBl. S. 91) hat der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda in der Sitzung am 14.09.2017 folgende 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 17. Mai 2005 beschlossen:

Artikel 1

1. § 6 erhält folgende Fassung:

§ 6

Vorsitz im Gemeinderat

Den Vorsitz im Gemeinderat führt ein vom Gemeinderat gewähltes Gemeinderatsmitglied. Der Gemeinderat wählt einen Stellvertreter für den Gemeinderatsvorsitzenden.

2. § 9 erhält folgende Fassung:

§ 9

Ausschüsse

(1) Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen, soweit Fraktionen beste-



hen, sind diese der Berechnung zugrunde zu legen. Übersteigt die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Gemeinderatsmitglieder, so kann jedes Gemeinderatsmitglied, das im Übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken. Der Gemeinderat entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit durch Beschluss, welchem Ausschuss dieses Gemeinderatsmitglied zugewiesen wird.

(2) Die Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien erfolgt nach dem mathematischen Verhältnisverfahren Hare/Niemeyer.

(3) Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben der Ausschüsse regelt im Übrigen die Geschäftsordnung für den Gemeinderat.

3. § 11 Absatz 6 erhält folgende Fassung:

(6) Die ehrenamtlichen Kommunalwahlbeamten erhalten nach Maßgabe der Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit die folgenden Aufwandsentschädigungen:

- a) der ehrenamtliche Erste Beigeordnete 370,00 € / Monat
- b) der Ortsteilbürgermeister des Ortsteiles
 - Schönau 250,00 € / Monat
 - Kahlenberg 150,00 € / Monat
 - Mosbach 320,00 € / Monat

§ 11 Absatz 7 wird eingefügt:

Ist der Bürgermeister mehr als 6 Wochen ununterbrochen verhindert, seine Dienstgeschäfte wahrzunehmen, wird die festgesetzte Aufwandsentschädigung des ehrenamtlichen ersten Beigeordneten mit Beginn der 7. Vertretungswoche auf die Höhe des Grundgehaltes des Vertretenen erhöht. Für jeden angefangenen Tag der Vertretung wird ein Dreißigstel der nach Satz 1 festgesetzten erhöhten Aufwandsentschädigung gewährt.

4. Nach § 12 wird folgender neuer § 12 a eingefügt:

**§ 12 a
Haushaltswirtschaft**

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde wird nach den Grundsätzen der Verwaltungsbuchführung geführt.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Wutha-Farnroda, den 09.11.2017

Gemeinde Wutha-Farnroda

Gieß - Siegel -
Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse

**der 23. Gemeinderatssitzung
der Gemeinde Wutha-Farnroda am 14.09.2017**

Beschluss-Nr. GR 157/23/2017

Herr Detlef Krüger wird zum Gemeinderatsvorsitzenden des Gemeinderates Wutha-Farnroda gewählt.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss-Nr. GR 158/23/2017

Herr Enrico Gruhl wird zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Gemeinderates Wutha-Farnroda gewählt.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	14 (1 Stimme ungültig)
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss-Nr.: GR 159/23/2017

Antragsteller: Bürgermeister
Der Gemeinderat beruft Herrn Andreas Dürrfeld zum Stellvertreter für den Verbandsrat des Trink- und Abwasserverbandes Eisenach - Erbstromtal Herrn Jörg Schlothauer.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss-Nr. GR 160/2372017

Antragsteller: Bürgermeister

Der Gemeinderat beschließt die 4. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Wutha-Farnroda.

Anmerkung: Gemäß § 20 Abs. 1 ThürKO kann die Hauptsatzung nur mit der Mehrheit aller Mitglieder des Gemeinderates beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**Gieß
Bürgermeister**

Bekanntmachungen andere Behörden

Bekanntmachung

über die Auslegung von Planunterlagen zur Planfeststellung für die Baumaßnahme der DB Netz AG: Herstellung durchgehender Randwegbreiten Erfurt - Eisenach, Bahn-km 126,230 bis km 135,990 und Bahn-km 143,450 - km 163,050 der Strecke 6340 Halle Hbf - Guntershausen in den Gemeinden Wutha-Farnroda, Hörsel, Hörselberg-Hainich, Drei Gleichen sowie den Städten Gotha und Eisenach.

Das Eisenbahn-Bundesamt hat für das oben genannte Bauvorhaben das Planfeststellungsverfahren nach § 18a Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) und § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) eingeleitet und das Thüringer Landesverwaltungsamt als zuständige Anhörungsbehörde zur Durchführung des Anhörungsverfahrens aufgefordert.

Für das Bauvorhaben ist nach Einschätzung des Eisenbahn-Bundesamtes als Planfeststellungsbehörde keine förmliche Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich (§§ 3b und 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)).

Für das Bauvorhaben werden Grundstücke in der Gemeinde Drei Gleichen (Gemarkung: Wandersleben, Cobstädt, Seebbergen), der Stadt Gotha (Gemarkung Gotha), der Gemeinde Hörsel (Gemarkung Teutleben, Fröttstädt, Mechterstädt), der Gemeinde Hörselberg-Hainich (Gemarkung: Sättelstädt, Kälberfeld), der Gemeinde Wutha-Farnroda (Gemarkung: Schönau, Wutha, Kahlenberg) und der Stadt Eisenach (Gemarkung Eisenach) beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen, die das Vorhaben und die von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke und Anlagen erkennen lassen) liegt in der Zeit

**vom 02.01.2018 bis zum 01.02.2018
in der Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda
Eisenacher Str. 49, 99848 Wutha-Farnroda**

während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Die Planungsunterlagen sind auch zu diesem Zeitpunkt auf der Homepage des Thüringer Landesverwaltungsamtes unter (<http://www.thueringen.de/th3/tlvwa/wirtschaft/planfeststellungsverfahren>) einsehbar.

Es wird jedoch darauf verwiesen, dass das in Papierform öffentlich ausgelegte Planexemplar maßgebend für das Planverfahren ist (§ 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)), da Abweichungen bei der elektronischen Wiedergabe nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

Hinweise:

- Jeder, dessen Belange durch die Planung berührt werden, kann bis spätestens 2 Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis **zum 15.02.2018**, bei dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 540, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar



oder bei der **Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda, Eisenacher Straße 49, 99848 Wutha-Farnroda** Einwendungen gegen die Planung schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendungen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß ihrer Beeinträchtigungen erkennen lassen. Zur Fristwahrung ist maßgeblich der Eingang bei einer der o.a. Behörden. Nach Ablauf der Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
 - a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
 - b) sowie sonstige Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.
 - c) Die Vereinigungen haben Gelegenheit, bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist zu dem Plan Stellung zu nehmen. Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind gem. § 73 Abs. 4 Satz 5 und 6 VwVfG ebenfalls nach Ablauf der Äußerungsfrist ausgeschlossen.
3. Die Anhörungsbehörde **kann** auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobene Einwendungen und Stellungnahmen verzichten (§ 18a Abs. 1 AEG).
Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter oder Bevollmächtigte, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG).
Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.
Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.
Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn-Bundesamt) entschieden. Die Zustimmung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Die Nr. 1, 2, 3 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) entsprechend.

8. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

Wutha-Farnroda, 09.11.2017

Gieß, Bürgermeister



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda

Herausgeber:

Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49, 99848 Wutha-Farnroda
E-Mail: info@wutha-farnroda.de · Internet: www.wutha-farnroda.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Torsten Gieß
Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda,
Tel.: 036921/915-0 · Fax: 036921/915-40,
E-Mail: hoerselzeitung@wutha-farnroda.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren. Über Termin, Rahmen und Umfang der Veröffentlichungen entscheidet der Herausgeber. Texte und Bilder, wenn möglich in digitaler Form einreichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Rückgabe der eingereichten Unterlagen und Datenträger nicht möglich ist. Der Abdruck sämtlicher Bild- u. Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich.

Bei Anfragen und Problemen bei der Auslieferung der Hörselzeitung wenden Sie sich bitte an Frau Heydrich (Tel.: 036921/ 915124 bzw. hoerselzeitung@wutha-farnroda.de)